



Die Verantwortlichen des Jazzclubs Lichtensteig v.l. Daniel Blatter, Annatina Brühwiler-Meyer, Nadine Enz, Susanne Weber und Raphael Gyga.

Neuer Vorstand, gleiches Ziel

Wechsel beim Jazzclub Lichtensteig

Pünktlich eröffnete Susanne Weber ihre 28. Hauptversammlung als Präsidentin des Jazzclub Lichtensteigs, den es seit 36 Jahren gibt. 28 Mitglieder folgten der Einladung ins Restaurant «Hirschen» vor den Toren des Städtlis.

Lichtnsteig Das Vereinsjahr 2024 war wiederum ein durchaus erfolgreiches und konnte in vielen Belangen positiv punkten. Neben den erfolgreichen Jazztagen am wunderschönen Spätsommerwochenende, durfte das OK der Jazztage am Olma-Umzug im vergangenen Jahr teilnehmen. Es war eine einmalige Chance für das ganze Team. Die Jazztage konnten sich zusammen mit der Los Buntos Gäng einem riesigen Publikum in der Kantonshauptstadt St.Gallen präsentieren. Eine Hauptversammlung ist auch der Moment, neben Rückblick und Zukunftsaussicht, für Verabschiedungen und Neuwahlen. So hiess es schweren Herzens für die Verantwortlichen, Doris Wuffli und Geni Scherrer zu verabschieden. Erstgenannte war über 30 Jahre lang Aktuarin des Jazzclubs und der Jazztage, Geni Scherrer war bei 34 Ausgaben für das

Bühnenprogramm verantwortlich. Gebührend wurden beide von der Clubpräsidentin Susanne Weber und dem OK-Präsidenten Raphael Gyga verabschiedet. Der Vorstand wurde ergänzt, Nadine Enz wurde als Aktuarin gewählt. Die perfekte Altersdurchmischung im Vorstand des Clubs, aber auch im Organisationskomitee machen die Arbeit sehr spannend. Die Durchmischung spiegelt ideal auch die Besucherdemografie der Jazztage.

pd

The Little Big Festival Lichtensteig

Vom 7. bis 9. August präsentieren die Jazztage wieder jede Menge Musik und Unterhaltung im historischen Städtchen Lichtensteig. Im Juni gibt es jeweils in den Niederlassungen der St.Galler Kantonalbank in Wil, Bazenheid, Wattwil, Ebnat-Kappel und Nesslau einen Vorverkauf zu sehr attraktiven Preisen. Tickets können aber auch online bestellt werden.

www.jazztagelichtensteig.ch



Wurden aus dem Vorstand verabschiedet: Doris Wuffli und Geni Scherrer (Mitte).



Seit vielen Jahren ist Benken fixer Bestandteil der regionalen Festivalagenda.

Bei der Forsthütte geht die Post ab

Open Air Benken startet in die nächste Runde

Phumaso Smack, Adenite und Wave Cut – das Line-up des Open Air Benken kann sich sehen lassen. Das Jugendteam Benken arbeitet mit vereinten Kräften, damit einem perfekten Musikabend nichts im Weg. Michelle Schnider vom Organisationsteam zu dem Anlass.

Und zum Schluss tritt Wavecut auf. Das ist eine vierköpfige Pop-Punk Band.

Gibt es neben der Bühne noch weiteres Programm?

Sicher. Unterhaltung mit DJ Giger und Essenstände, eine Mojito-Bar, eine Shotbar und Beerpong.

Michelle Schnider, seit wann gibt es das Open Air Benken?

Dieses Jahr findet bereits die 26. Ausgabe statt – und wie immer am Pfingstsonntag. In diesem Jahr am 7. Juni.

Und wie waren die Anfänge?

Der Anfang war das Rock im Riet. Das Festival wurde damals noch zusammen mit Indiacaturier durchgeführt. Heute sind es zwei Anlässe, das Grümpiaca findet im August statt. Organisiert werden diese vom Jugendteam Benken.

Wer unterstützt die Veranstaltung?

Wir werden grossartig unterstützt von diversen Firmen aus der Umgebung. Unsere Hauptsponsoren sind die Raiffeisenbank Benken und die Emde Blechfabrik.

Mit wie vielen Leuten rechnet ihr?

Wir erwarten an die 450 Besucherinnen und Besucher auf dem Festivalgelände an der Forsthütte Mösli Benken.

Was erwartet das Publikum?

Ein grossartiges Line-up mit den Winterthurer Rappern Phumaso und Smack, die waren bereits vor Jahren mit der Möchtegang auf der Bühne im Mösli. Mit Adenite kommt ein Rockband aus dem Rheintal zu uns. Sie begeistern mit eigenen Songs und mitreissenden Covers.

Und zum Schluss: Wer sollte unbedingt am Samstag vorbeischaun?

Jede und Jeder ist am OpenAir Benken herzlich willkommen. Einzige Bedingung: Man muss mindestens 16 Jahre alt sein. Aber wir freuen uns nicht nur über junges Publikum und Fans der Bands, sondern auch auf Gäste, die das Jugendteam Benken unterstützen wollen.

hem

Das Jugendteam

«Mir sind s'Jugendteam vo Bänggä, ä grossi Schar für sich, mir lönd üs nöd ablänggä, das isch üs Teamler glich», diese Zeile ist ein Ausschnitt aus dem legendären JTB-Lied. Das Jugendteam Benken (JTB) ist eine Jugendorganisation und gehört zum Verband Jungwacht und Blauring Schweiz sowie Jugend und Sport. Das JTB organisiert Anlässe für Kinder und Jugendliche von Benken und der Umgebung. Weitere Anlässe sind zum Beispiel das Grümpiaca, ein Fussball und Indiacac Spielturnier. Auch findet alljährlich am Pfingstsonntag ein Open Air statt. Auch an der Bänggner-Chilbi darf das JTB mit ihrem Raclette-Zelt nicht fehlen. Im JTB sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 9. Klasse willkommen. Weitere Informationen sind online zu finden: www.jtb.ch.



ACHTUNG VEREINE

So stellen Sie Ihren Verein bei uns vor

Fasnacht, Jodeln, Musizieren, Skifahren, Party organisieren, Motorsport, Vorträge halten – unzählige Vereine gibt es in unserem Erscheinungsgebiet. Gerne würden wir unseren Leserinnen und Lesern die Vereine aus der Region Toggenburg vorstellen. Dafür sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, indem Sie sich als Verein selbst vorstellen oder uns informieren, dass wir über Sie berichten sollen. Woche für Woche präsentieren wir so einen Verein prominent auf der letzten Seite. Nutzen Sie die Gelegenheit. Stellen Sie sich, Ihren Verein und Ihre Vorhaben den 39'000 Leserinnen und Lesern der Toggenburger Zeitung vor. Hinweise oder Ihren Kontakt senden Sie an: redaktion@toggenburger-zeitung.ch.



Die Organisatoren des Musikanlasses freuen sich auf einen schönen Abend am Waldrand.

zVg